

## Wissen managen und die lernende Organisation<sup>1</sup>

Prof. (FH) Dr. Richard Pircher

**Zielgruppe:** Führungskräfte jeder Ebene (aktive und in Ausbildung befindliche), Geschäftsführung, Fachexpert\*innen

**Nutzen:**

Wissen und Kompetenzen der Mitarbeiter\*innen von Organisationen bilden die Grundlage für jede produktive Tätigkeit. Die Aufgabe von Wissensmanagement ist es, die Produktivität zu steigern, indem diese Ressourcen systematisch und zielgerichtet genutzt und weiter entwickelt werden. Wissensmanagement leistet damit einen wesentlichen Beitrag zur effektiven und effizienten Leistungserbringung in Organisationen. Dadurch wird es auch möglich, einen verbindenden, synergetischen Blick auf verschiedene Managementmethoden wie Prozess-, Qualitäts- und Projektmanagement und agile Organisationsansätze zu erreichen.

In diesem Workshop werden zentrale Grundlagen erarbeitet, die für den zielgerichteten Einsatz von Wissensmanagementtools und -Methoden erforderlich sind. Darauf aufbauend wird identifiziert, welche Fragen für die eigene Organisation vordringlich von Bedeutung sind und welche Kombination aus Maßnahmen in diesem Zusammenhang eingesetzt werden soll. Fragen wie die folgenden können dafür einen Ausgangspunkt bieten:

- Was sind unsere Kernkompetenzen?
- Wie können wir besonders wichtiges Wissen so dokumentieren, dass es für Mitarbeiter\*innen zugänglich, verständlich und anwendbar wird?
- Wie können wir verhindern, dass das Rad immer wieder neu erfunden wird?
- Wie können wir die Entwicklung der Kompetenzen unserer Mitarbeiter\*innen besser auf unsere strategischen Ziele ausrichten?
- Wie können wir die Bereitschaft der Mitarbeiter\*innen erhöhen, einander Hilfestellungen zu geben, Wissen auszutauschen und gemeinsam zu entwickeln, z.B. auch zwischen verschiedenen Standorten?
- Wie können wir systematisch aus abgeschlossenen Projekten lernen?
- Wie können wir bereits gemachte Fehler vermeiden?
- Wie können wir das Know-how von Mitarbeiter\*innen bei Fluktuation im Unternehmen behalten bzw. weiterhin nützen?
- Wie können wir geschäftskritisches Wissen vor der Konkurrenz schützen?
- Wie können wir durch Wissensmanagement neue Ertragsquellen aufbauen oder Kosten reduzieren?

---

<sup>1</sup> Siehe dazu: Richard Pircher 2014 (Hrsg.): [Wissensmanagement – Wissenstransfer – Wissensnetzwerke](#), 2. Aufl., Publicis

- Wie können wir sicherstellen, dass die Mitarbeiter\*innen über wichtige Entwicklungen informiert sind, aber dennoch nicht mit Daten überschwemmt werden?
- 

**Inhalte** (Behandlung je nach individuellen Schwerpunkten und zeitlicher Möglichkeit):

- Begriffsklärung: Wissen, Informationen, Daten, Wissensmanagement
- Wissensarten (explizites, implizites) und Wissensträger (individuell, organisatorisch)
- Methoden und Instrumente des Wissensmanagements
- Möglichkeiten und Grenzen von Wissensmanagement
- Kritische Erfolgsfaktoren (Maßnahmen für Akzeptanz und Realisation)
- Wissensmanagement im Zusammenhang mit anderen Managementmethoden wie Prozess-, Qualitäts- und Projektmanagement und mit agilen Organisationsformen
- Entwickeln von ersten Ansätzen zur Umsetzung in die eigene betriebliche Praxis, Arbeit an konkreten Fragestellungen der Teilnehmer\*innen.

**Methoden:** Vortrag, Fallbeispiele, Einzel- und Gruppenarbeiten

**Dauer:** ½-2-Tages-Impuls- bzw. Umsetzungsseminar (offen) oder 1-3 Tage Workshop (in-house)

**Kontakt:** Prof. (FH) Dr. Richard Pircher, [office@richardpircher.com](mailto:office@richardpircher.com) +43-699-100 294 85